

Geschätzte Gemeindebürger!

Ausgehend von der Sozialstation Poysdorf wurden in unserem Gerichtsbezirk bereits 8 örtliche Hilfswerke gegründet. Sie dienen als überparteiliche Einrichtung und selbständiger Verein dazu, hilfeschuchende, alte und kranke Menschen zu betreuen und zu pflegen. Betreuung und Pflege wird durch den Verein nur dann vermittelt, wenn es der Hilfeschuchende ausdrücklich wünscht.

Bei der im Programm für die Kulturstage angekündigten Versammlung am 24.11. soll nun auch für die Großgemeinde Bernhardsthal ein HILFESWERK gegründet werden. Bei dieser Veranstaltung wird die Tätigkeit und die Arbeitsweise des neuen Vereines genau erläutert werden, zusätzlich wird zur besseren Veranschaulichung ein Farbfilm vorgeführt. Die Aufgabe der Vereinsleitung und der Mitarbeiter im Hilfswerk besteht vor allem

- a) in der Vermittlung von Betreuung und Pflege für hilfebedürftige und kranke Menschen durch entsprechend geschulte Helfer unter ärztlicher Aufsicht und - falls erforderlich - in der Beistellung von Krankenhilfen (z.B. Spitalsbett, Gehstock, Krücken...) und
- b) bei der Besorgung von Einkäufen für den täglichen Bedarf, Erledigung von kleineren Arbeiten im Haushalt

Der Verein ist nicht auf Gewinn ausgerichtet, wird vom Land NO subventioniert, Leistungen werden nach allgemeinen Richtlinien verrechnet, alle Vorstandsmitglieder sind selbstverständlich ehrenamtlich tätig. Der grundlegende Gedanke des Hilfswerkes ist es aber alten, kranken oder pflegebedürftigen Menschen den Verbleib in der eigenen Wohnung oder in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen oder zu erleichtern und auch die bereits bestehende und anerkanntswerte NACHBARSCHAFTSHILFE zu unterstützen.

Daher möchte ich mit der Bitte an alle Gemeindebürger herantreten, dem Verein als Mitglied beizutreten, aber auch durch die Teilnahme an der Gründungsversammlung Interesse zu zeigen und die Mitarbeiter in ihrem Vorhaben zu bestätigen, den Mitmenschen helfen zu dürfen. Wir werden alle einmal alt und vielleicht in die Lage versetzt, die Hilfe des Nächsten und der Gemeinschaft beanspruchen zu wollen!!!

Gleichzeitig möchte ich Sie, geschätzte Gemeindebürger, recht herzlich einladen, das vielfältige und interessante Angebot der diesjährigen KULTURSTAGE zahlreich anzunehmen, was dann auch die Durchführung weiterer Veranstaltungen in Zukunft positiv beeinflussen könnte.

Sollten Sie aber Anregungen oder Vorschläge für andere Themen bzw. Veranstaltungen haben, teilen Sie uns das bitte mit, indem Sie den angefügten Abschnitt bei einem der Kulturabende -anonym - abgeben.

Der Bürgermeister
Johann Saleschak, e.h.

- - - - -
hier abtrennen

Mich würden bei kommenden Veranstaltungen folgende Themen interessieren / ich hätte folgende Anregungen: